

MEDIENINFORMATION – Africa Amini Alama

## **Geplanter Artist Center in Tansania geht mit internationalem Kunstprojekt in die erste Runde**

### **Die Organisation Africa Amini Alama**

Africa Amini Alama ist die Hilfsorganisation, welche in Tansania unter anderem für den Betrieb einer Krankenstation bei Arusha verantwortlich ist. Die in Österreich und Deutschland registrierte Vereinigung und in Tansania eingetragene NGO setzt sich bis heute jedoch nicht nur für medizinische Hilfe in der Region ein, sondern hat es sich ebenfalls zur Aufgabe gemacht, wesentlichen Bedarf an sozialen und bildenden Bereichen der abgelegenen, ländlichen Region in der tanzanianischen Hochebene zwischen Kilimanjaro und Mount Meru im Norden des Landes abzudecken. Gegenwärtig Entwickeln und Betreiben die Teams von AAA etliche Projekte von der Krankenstation über die Unterstützung einer Fußballmannschaft und Englischunterricht bis hin zu einer Berufsschule für Schneiderei mit 60 Plätzen und einer Schmuckproduktion von tansanianischen Frauen, welche im Vertrieb ebenfalls durch die AAA gefördert wird. Ebenfalls gehört der Bau von Schulen und die Unterstützung anderer Sozialprojekte vor Ort zum Spektrum der AAA, wie beispielsweise ein ansässiges Waisenhaus.

DDr. Christine Wallner aus Österreich, Gründerin von AAA, lebt mit ihrer Tochter dauerhaft in Tansania, um unter anderem die Krankenstation und weitere Engagements aktiv zu leiten. Bisher bietet die Organisation in Arusha drei weitere Ärzte, einem Zahnarzt, einen Laborassistenten, eine Hebamme, eine Krankenschwester und zahlreiche lokale Helfer für Bildungsprojekte zur Regionalentwicklung des Nordens von Tansania auf. Das Hauptziel von Africa Amini Alama besteht bei allen Projekten speziell darin, 'in allen Bereichen den Menschen in ihre eigene Kraft zu verhelfen', so Wallner.

### **Der Artist Center als kulturelles Hilfsprojekt**

Bis zum zweiten Quartal 2013 wird zur Förderung der Region nun auch ein neuartigeres, kulturelles Hilfsprogramm angestrebt: Es geht um die Errichtung und den Betrieb einer Kunstschule für die Kinder der Region, um auch in einem armen Land die Kreativität und freie Entfaltung der gerade jungen Menschen zu unterstützen – und damit Entwicklung und auch Lebensfreuden zu fördern. Weiterführende Ziele des Artist Centers sind dabei die Förderung einer kulturellen, künstlerischen Entwicklung bei den Menschen in der Region, um Selbsterfahrung und -bewusstsein aufzubauen und dauerhafte Verbindung zwischen den verschiedenen Stämmen durch gemeinsame Aktion, Interaktion und Gestaltung zu ermöglichen. „Nur Verbindung kann Gemeinschaft und Gemeinschaft Frieden schaffen. Kunst kann gemeinsame Kultur und damit auch mehr aktiv gefühlte Gemeinsamkeit der Menschen erzielen – gerade wenn es bereits in frühen Jugendjahren Seite an Seite erlernt wird!“, so die Initiatoren.

Die AAA betreibt dieses Projekt in Zusammenarbeit mit dem internationalen Künstler Werner Szendi aus Wien. Szendi, der sich bereits durch wohltätige Kunst- und Gesellschaftsprojekte wie den World Handshake Day einen Namen gemacht hat, war 'von Anfang an der richtige und motivierte Partner für ein solches Engagement!', erklärt Wallner.

Werner Szendi, internationaler Künstler aus Wien, möchte für das kulturelle Mammutprojekt im afrikanischen Tansania ein besonderes Ereignis initiieren: 1000 Kinder der Umgebung werden am 08. September 2012 mit dem österreichischen Maler die Möglichkeit haben, gemeinsam 1000 Bildern zu malen, um sich zum einen mit der Organisation den Betrieb der tropischen Kunstschule finanzieren zu können – und zum anderen als besonderes, kreatives Erlebnis, wie es in den armen Regionen in Tansania nur sehr selten möglich ist. Die benötigten

Materialien werden den Kindern von Africa Amini Alama geschenkt.

Das Motto der Werke soll dabei 'Wovon ich schon immer träumte...' sein. Szendi selbst gibt zu diesem Zweck das Werk 'Kindheitsträume' aus seinem figurativen Portfolio als Leitmotiv an Africa Amini Alama nach Afrika. „Die Bilder, welche die Kinder malen werden, werden ein Spiegel der Herzen Afrikas sein und mit Sicherheit ein großartiger Lohn für Menschen in Europa und der Welt, welche für eine Kunstschule zur kreativen Förderung der Jugend in Afrika spenden werden!“, so Werner Szendi.

### **Geplanter Aktionsverlauf 08.09.2012**

Die Kinder sammeln sich frühmorgens in den jeweiligen Schulen (Momella Primary und secondary school, makei primary school, olkumado primary school, nariva academy, ngabobo primary school) und werden dort von Bussen abgeholt und nach Momella dem Hauptsitz von Africa Amini Alama gebracht. Nach einem kleinen Frühstück bekommt jedes Kind eine Leinwand, Pinsel und Farben und darf beginnen.

Unter Aufsicht von geschulten Künstlern werden so einzigartige Bilder entstehen, teils von Kindern die bis dahin noch nie einen Pinsel in der Hand hielten. Andere wiederum besuchten bereits die von Africa Amini Alama veranstalteten Kunstseminare. Viele Stämme werden Seite an Seite gemeinsam malen, Rivalitäten zwischen den Kindern unterschiedlicher Stämmen können somit beiseite gelegt werden. Jeder hat seine Aufgabe, seine Vision und darf sie auf Leinwand bringen. Wo es ein gemeinsames Ziel und eine Aufgabe gibt, gibt es auch keine Zwietracht.

Nach einem großen Essen mit gegrillter Ziege, Kuh und Pilau werden sowohl Frauen aus dem Massai-gebieten, als auch unsere Meru Frauen und Kinder ihre Dankbarkeit auch für die anderen Projekte zum Ausdruck bringen. Ihr Tanz ist Teil ihrer Träume und Hoffnung, in Zeiten in denen das Leben ihnen viele Hürden auferlegt. Einige Medien aus Tansania haben sich bereits bereit erklärt, dieses einzigartige Ereignis zu verfolgen und darüber zu berichten.

Jedes Kind bekommt einen Malkasten, Papier und ein Africa Amini Alama T-Shirt als Dankeschön für sein fertiges Bild. Vor Sonnenuntergang werden die Kinder mit den Bussen wieder nach Hause gebracht. Ein erfüllter, ganz besondere Tag darf nun seinem Ende zugehen. Alle kleinen Künstler sollen jedoch etwas für sich mitnehmen können, was in diesen Gegenden leider alles andere als selbstverständlich ist.

### **Projektverlauf in Europa**

Werner Szendi wird mit den gemalten Bildern und der in Afrika gewonnenen Berichterstattung eine große Präsentationsveranstaltung in Wien organisieren, welche derzeit für November angedacht ist. Dort soll den europäischen Medien und potentiellen Spendern das Kunstprojekt und der geplante Artist Center in Tansania vorgestellt werden.

„Hoffentlich werden viele Menschen in Österreich und ganz Europa die Kraft spüren, die den Bildern innewohnt. Denn aus dem Erlös wollen wir genau diesen Kindern mit unseren Bildungsprojekten zur Verwirklichung ihrer Träume verhelfen.“, so DDr. Christine Wallner zu der geplanten Aktion.

Die laufende Berichterstattung im Projekt übernimmt neben den bestehenden Presseengagements von AAA die deutsche Agentur Bode Relations, welche sich auf die

Kommunikation von kulturellen Projekten, Hilfsorganisationen und Kunst spezialisiert hat. „Es ist eine vielversprechende Partnerschaft zwischen Tansania, Österreich und Deutschland, von dem wir uns alle eine langfristige Förderung der Region durch dieses Projekt erhoffen können!“, so Werner Szendi, welcher bereits seit einigen Jahren von dem deutschen Unternehmen betreut wird, „Wir freuen uns auf die ersten beiden Septemberwochen, bei denen wir alle gemeinsam mit unseren Projektpartnern vor Ort den Startschuss für künstlerische Bildung in dieser Region wagen werden – und hoffen, dass es für viele Engagements in Afrika ein erfülltes Beispiel abgeben wird!“

Weitere Informationen zu den Projektpartnern und Engagements von AAA in Afrika sind auch im Vorfeld stets aktuell den Internetangeboten der beteiligten Organisationen zu entnehmen. Unter <http://bbarts.eu> wurde außerdem ein stets aktueller Informationsdienst zum Projekt für Medien und Öffentlichkeit eingerichtet und steht ab dem 20. Juli 2012 zur Verfügung.

### **Kontakt**

Africa Amini Alama  
P.O. Box 733 Usa River  
Arusha/Tanzania  
Tel.: +255 763 650 929  
Fax: +255 272 546 263  
[office@africaaminialama.com](mailto:office@africaaminialama.com)  
[www.africaaminialama.com](http://www.africaaminialama.com)

### **Verantwortlich für das Projekt**

Präsidentin: DDr. Christine Wallner  
Vizepräsidentin: Mag.Dr. Cornelia Wallner-Frisee

### **Organisation:**

Anita Zacha, Tel. +43 699 19564476, Email: [anita.zacha@aon.at](mailto:anita.zacha@aon.at)  
Rachel Ben Ftima Mohawege, Tel. +43 676 5500776, Email: [r.benftima@ofid.org](mailto:r.benftima@ofid.org)

### **Partner**

Werner Szendi  
Koppstraße 103/1/1409  
A-1160 Wien  
[werner@szendi.at](mailto:werner@szendi.at)  
[www.szendi.at](http://www.szendi.at)

### **Kommunikation**

Bode Relations  
AP: Andreas Bode  
Ludwig-Rinn-Straße 14-16  
35452 Gießen-Heuchelheim  
DE – Germany  
[www.bbarts.eu](http://www.bbarts.eu)

### **Spendenkonto in Österreich:**

Kennwort "**Kidsart Amini Alama**"  
Konto Nr.: 5184 6031 508, BLZ: 12000  
IBAN: AT141200051846031508, BIC: BKAUATWW

### **Spendenkonto in Deutschland:**

Kennwort "**Kidsart Amini Alama**"  
Konto Nr.: 1274306000, BLZ: 23010111  
IBAN: DE76230101111274306000, BIC: ESSEDE5F230